

Wissenswertes von A-Z



Kindertageseinrichtung Arche Noah

Ausgabe für den Kindergarten

Stand Juli 2020

Steiermarkweg 1a
83024 Rosenheim

Träger:

Katholischer Kita-Verbund Rosenheim

Tel: 08031-892 842 (Große Arche)

Tel: 08031-3918572 08031-3918573 (Kleine Arche)

Fax: 08031-892 845

E-Mail: arche-noah.rosenheim@kita.ebmuc.de

Homepage: www.kinder-arche-noah.de

Liebe Eltern,

wir freuen uns, dass Sie sich für einen Platz in unserem Haus entschieden haben und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Ihr Kind wird nun unsere Einrichtung besuchen und wir heißen Sie und Ihr Kind bei uns herzlich willkommen!

Um Ihnen den Start in die Kindertageseinrichtung zu erleichtern, Sie neugierig auf unser Haus zu machen und Ihnen Informationen zu geben, haben wir in Ergänzung an unserer Konzeption dieses „Wissenswertes von A-Z“ erstellt. Hier finden Sie alles Wichtige speziell für unsere Arche Noah.

Unsere Konzeption können Sie ebenfalls jederzeit einsehen.

UND JEDEM ANFANG
WOHNT EIN ZAUBER INNE
DER UNS BESCHÜTZT
UND DER UNS HILFT,
ZU LEBEN.

Hermann Hesse

Ihr Kind kommt in den Kindergarten

Ablösung/Übergang von der Familie in den Kindergarten

Eltern sind die wichtigsten Bezugspersonen für ein Kind. Deshalb ist es umso wichtiger, dass Eltern gemeinsam mit dem pädagogischen Personal den Übergang für das Kind in den Kindergarten gestalten.

So kann für das Kind eine sichere Basis geschaffen werden, durch die es die neuen Herausforderungen im Kindergarten positiv bewerkstelligen kann.

Wenn die Eltern unserem Haus und den damit verbundenen neuen Herausforderungen für das Kind positiv gegenüberstehen, kann sich das Kind auf den Kindergarten freuen und die Anforderungen werden zu Herausforderungen, denen es sich gerne stellt.

Prinzipiell können Sie Ihrem Kind die Übergangssituation erleichtern, indem Sie Ihrem Kind schon vor Kindergartenbeginn die Möglichkeit geben, sich mit den Anforderungen der neuen Situation auseinanderzusetzen.

- ◇ Kaufen Sie gemeinsam mit dem Kind eine Brotzeittasche und Hausschuhe
- ◇ Führen Sie positive Gespräche über den Kindergarten, vermeiden Sie, mit dem Kind über ihre Ängste und Befürchtungen zu sprechen. Mit Ängsten/Sorgen und Unklarheiten dürfen Sie jederzeit zu uns kommen. Wir sind vorab gerne auch schon telefonisch für Sie erreichbar.
- ◇ Überprüfen Sie Ihre Einstellung gegenüber dem Kindergarten –eine positive Grundhaltung gibt Ihrem Kind mehr Sicherheit.

Damit sich die ersten Trennungserfahrungen positiv auf das Kind auswirken, ist ein klarer und bewusster Abschied vom Kind von großer Bedeutung.

Auch Eltern fällt es oft nicht leicht, sich von ihrem Kind zu trennen und es in der Obhut einer im Moment noch „fremden“ Person zurückzulassen. Es kann sein, dass Sie sich aufgewühlt fühlen und Ängste haben. Es ist wichtig, dass Sie diese Gefühle spüren und auch wahrnehmen. Sprechen Sie gerne auch mit den pädagogischen Fachkräften über Ihre Ängste und Sorgen. Die Kinder reagieren in jedem Fall sehr unterschiedlich auf die neue Umgebung und deswegen kann nicht festgeschrieben werden, wie lange Ihr Kind zur Eingewöhnung braucht. In unserer Einrichtung wird die Eingewöhnungszeit deswegen individuell auf die Kinder und deren Bedürfnisse abgestimmt.

So begleiten wir Ihr Kind von der Familie in unseren Kindergarten:

- ◇ Vertragsgespräch - hier erhalten Sie Informationen über unsere Einrichtung und dürfen sich erste Eindrücke verschaffen

- ◇ Informationsabend
- ◇ Individuelle Eingewöhnungsphase

Aufsichtspflicht/Begrüßung der Kinder

Das pädagogische Fachpersonal betreut und beaufsichtigt Ihr Kind nur während der Öffnungszeiten.

Die Aufsichtspflicht beginnt bei der Übergabe des Kindes im Gruppenraum und endet mit der Verabschiedung bei der Abholung. Wir bitten Sie deshalb, der Gruppe schriftlich mitzuteilen, wer Ihr Kind außer Ihnen noch bringen bzw. abholen darf (z.B. Fahrgemeinschaften).

Bitte ergänzen Sie auch immer **unter dem Jahr**, wenn sich etwas verändern sollte. Aus aufsichtsrechtlichen Gründen können Kinder **nicht** von ihren minderjährigen Geschwistern unter sechzehn Jahren abgeholt werden und auch nicht alleine nach Hause gehen.

Ferner legen wir großen Wert darauf, dass Ihr Kind uns persönlich begrüßt und sich auch persönlich von uns verabschiedet, da nur so ein Überblick gewährleistet ist.

Bitte achten Sie darauf, dass die Eingangstüre nach dem Betreten oder Verlassen der Einrichtung immer geschlossen ist! Ferner ist es wichtig, dass Sie nur Ihr eigenes Kind zur Eingangstüre hinauslassen!

Bei Veranstaltungen der Einrichtung wie z.B. Sommerfeste etc. liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

Bei Schäden und Unfällen (z.B. Beschädigung einer Brille) sprechen Sie bitte mit Ihrer Gruppenleiterin.

Sollte sich Ihr Kind im Kindergarten verletzt haben, teilen Sie es uns bitte mit, wenn Sie einen Arzt konsultieren mussten.

Brotzeit

Wir legen in unserer Einrichtung großen Wert auf gesunde Ernährung. Wir frühstücken gegen 9:15 Uhr jeden Tag gemeinsam. Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind eine abwechslungsreiche und gesunde Brotzeit in einer Dose und ein gesundes Getränk (Wasser oder ungesüßter Tee) in einer Trinkflasche mit großer Trinköffnung mitbringt. Bitte geben Sie Ihrem Kind möglichst keine Süßigkeiten mit!

Einmal die Woche findet die „Gemeinsame Brotzeit“ statt. Dies heißt, dass an diesem Tag gemeinsam mit den Kindern die Brotzeit zubereitet wird (backen, Obstsalat zubereiten...). Die Zutaten dafür werden im wechselnden Rhythmus von den Eltern mitgebracht.

Die Versorgung mit Getränken zum Mittagessen organisiert der Kindergarten. Leere Getränkeflaschen werden den ganzen Tag aufgefüllt.

Zusätzlich bekommen die Kinder täglich einen bunten Obst- und Gemüseteller gereicht.

Nachmittagsbrotzeit:

Bitte geben Sie den Kindern, die den ganzen Tag im Kindergarten sind, ausreichend Brotzeit mit, damit sie auch bei der Nachmittagsbrotzeit noch etwas zu sich nehmen können.

Du oder Sie?

Viele Eltern stellen uns zu Beginn des Kindergartenjahres oft die gleiche Frage „Du oder Sie?“

Wir finden es schön, wenn uns die Kinder mit „Du“ und dem Nachnamen ansprechen. Wir arbeiten sehr intensiv mit den Kindern zusammen und ein freundschaftliches Du vermittelt den Kindern Geborgenheit.

Bei der Elternschaft haben wir uns entschlossen, beim Sie zu bleiben.

Elternbeirat/Elternmithilfe im Haus

Der Elternbeirat steht allen Eltern jederzeit für Ihre Sorgen, Wünsche oder Kritik zur Verfügung. Außerdem unterstützt er das Organisieren von Festen und Veranstaltungen. Alle Eltern sind zu den regelmäßig stattfindenden Elternbeiratssitzungen herzlich eingeladen.

Die Wahl des Elternbeirates für das laufende Kindergartenjahr ist jeweils im Herbst.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich im Elternbeirat engagieren würden. Eine soziale Einrichtung ist vor allem bei Festen auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Erste -Hilfe

Das komplette Personal hat eine Ersthelferausbildung absolviert, die immer im Abstand von zwei Jahren aufgefrischt wird. Sollte sich Ihr Kind kleinere Verletzungen zuziehen, werden Sie von uns beim Abholen informiert. Bei größeren Verletzungen/Stürzen/plötzlicher/akuter Erkrankung verständigen wir Sie umgehend telefonisch.

Bitte aktualisieren Sie immer Ihre persönlichen Daten, damit wir Sie jederzeit erreichen können.

Elterngespräche/Datenschutz

Für kurze Gespräche zwischen Tür und Angel haben wir oftmals nur wenig Zeit, vieles lässt sich besser in Ruhe besprechen.

Um Ihnen einen kurzen Einblick in das Verhalten Ihres Kindes im Kindergarten zu geben, möchten wir Sie herzlich zu ein bis zwei (bei Bedarf auch mehr) Elterngesprächen einladen.

Natürlich stehen wir Ihnen auch bei Erziehungsfragen zur Verfügung. Termine für ein Elterngespräch finden Sie an der Gruppeninformationswand. Sollten Sie

Terminschwierigkeiten oder ein dringendes Anliegen haben, wenden Sie sich bitte an die jeweilige Gruppenleitung.

Natürlich haben Sie auch jederzeit die Möglichkeit, ein Gespräch mit der Kindergartenleitung zu vereinbaren. Bei Bedarf können wir für Sie auch Kontakt zu Fachdiensten herstellen.

Das pädagogische Fachpersonal unterliegt strengen Datenschutzvorschriften. Alle uns anvertrauten Informationen über Kinder und deren Familien werden vertraulich behandelt und nach der vorgegebenen Aufbewahrungszeit vernichtet.

Erziehungspartnerschaft

Ein wichtiges Anliegen ist uns die Erziehungspartnerschaft. Das pädagogische Fachpersonal begleitet und ergänzt die Erziehung in der Familie, es bestärkt und entlastet Sie bei der täglichen Erziehungsarbeit. Es gibt der Kommunikation zwischen den verschiedenen Partnern Raum. Nur durch eine intensive Zusammenarbeit mit den Eltern kann gewährleistet werden, dass Kita und Familie nicht entgegengesetzt, sondern miteinander erziehen. Einmal jährlich führen wir eine schriftliche Elternbefragung durch.

Erziehungspartnerschaft zwischen Elternschaft und Kita heißt für uns, sich füreinander zu öffnen, Erziehungsvorstellungen transparent zu machen und miteinander zu kooperieren zum Wohle der uns anvertrauten Kinder.

Dabei ist es uns sehr wichtig, dass das Kind erlebt, dass Familie und Kindergarten an seinem Wohl und aneinander interessiert sind, sich ergänzen und wechselseitig bereichern.

Möglichkeiten zum Austausch finden Sie bei:

- ❖ Tür und-Angelgesprächen
- ❖ Elterngesprächen
- ❖ Beratungsgesprächen

Ferienregelung

Der Kindergarten hat im Jahr ca. 30 Schließungstage. Zu Beginn des Kindergartenjahres werden die Ferientermine für Ihre Planung rechtzeitig bekannt gegeben. Sie werden vom Team und dem Träger festgelegt.

Geburtstag

Jedes Kind darf seinen Geburtstag auch im Kindergarten feiern. An diesem Tag steht das Geburtstagskind im Mittelpunkt der jeweiligen Gruppe.

Wir freuen uns darüber, wenn das Geburtstagskind die anderen Kinder der Gruppe zu einer kleinen Brotzeit einlädt, z.B. Muffins oder Kuchen, zu belegten Broten, Pizzabrötchen, Gemüse mit Dipp, Fruchtspießen, Würstel mit Brezen etc. **Wichtig keine Sahneprodukte (Torten...)**

Jedes Geburtstagskind erhält eine Krone und ein kleines Geburtstagsgeschenk.

Bitte sprechen Sie den genauen Termin mit dem Gruppenteam ab. Durch einen Aushang an der Gruppentüre werden die anderen Eltern rechtzeitig informiert.

Jede Gruppe hat ihr eigenes Geburtstagsritual. Bitte geben Sie Ihrem Kind an diesem Tag trotzdem eine kleine Brotzeit mit. Es könnte sein, dass die mitgebrachte Brotzeit Ihrem Kind nicht ausreicht oder schmeckt!

Am Tag der Geburtstagsfeier bestimmt die Feier des jeweiligen Kindes den Tagesablauf und die restlichen Aktivitäten wie z.B. die Vorschule oder das Turnen etc. können entfallen!

Homepage

Unsere Homepage finden Sie unter: www.kinder-arche-noah.de

Informationen

Informationen über Aktuelles finden Sie an der Pinnwand vor den jeweiligen Gruppentüren. Dies sind der Tagesrückblick bzw. Wochenrückblick (was hat Ihr Kind erlebt?), sowie aktuelle Elternbriefe, die Sie zusätzlich in der Elternpost bzw. per Email erhalten.

Informationen des Elternbeirates, Krankheitsanzeigen (derzeitige Infektionskrankheiten der Kinder im Kindergarten), Veranstaltungshinweise etc. finden Sie im Eingangsbereich.

Wir bitten Sie ausdrücklich diese zu lesen und wahrzunehmen!

Kleidung



Die Kleidung Ihres Kindes sollte strapazierfähig, wetterangepasst und bequem sein. Dadurch erhält Ihr Kind die Möglichkeit, sich frei zu bewegen und auch etwas auszuprobieren.

Kleidung, die nicht schmutzig werden darf, schränkt die Kinder in ihrem Erlebnisraum ein. Für Wechselbekleidung sind wir dankbar, falls Ihr Kind im Winter mal nass wird oder ein kleines „Missgeschick“ passiert.

Wir bemühen uns selbstverständlich, die Kleidung vor größeren Schäden zu bewahren. Es ist uns dennoch wichtig, so oft es geht mit den Kindern in den Garten zu gehen.

Bitte beschriften Sie die Kleidung mit Namen, um Verwechslungen vorzubeugen.

Bitte nehmen Sie die Kleidung/Hausschuhe etc. Ihres Kindes in den Ferien mit nach Hause.

Bitte achten Sie grundsätzlich gemeinsam mit Ihrem Kind auf die Ordnung in der Garderobe.

Werfen Sie Gegenstände, wie Steine oder Holz, weg, die nicht mehr gebraucht werden. Überprüfen Sie bitte regelmäßig die Wechselwäsche, die Turnsachen und das Vorhandensein der Hausschuhe. Wir sind sehr bemüht, den Kindern den Zugang zu einer gewissen Grundordnung zu vermitteln, aber ohne Ihre aktive Hilfe und Ihrer Vorbildfunktion schaffen wir dies einfach nicht!

Das braucht Ihr Kind im Winter:

- ❖ Gefütterte Schuhe, Schneehose und Jacke oder Schneeanzug, warme Mütze, Schal und wasserfeste Handschuhe

Das braucht Ihr Kind zum Übergang:

- ❖ Gefütterte Matschhose oder dünne Matschhose, Übergangsjacke, gefütterte Gummistiefel oder ungefütterte Gummistiefel, leichte Mütze oder Stirnband (je nach Witterung) und dünne Handschuhe

Das braucht Ihr Kind bei Regen-oder Matschwetter:

- ❖ Regenjacke, Matschhose, leichte Mütze und Gummistiefel

Das braucht Ihr Kind im Sommer (bei heißem Wetter):

Bei sonnigem Wetter werden wir den Kindern Wasser und Wasserspiele anbieten:

- ❖ Ihr Kind sollte hierfür in einer **extra Stofftasche** eine Badehose/Badeanzug, ein Handtuch mitbringen oder Sachen, die wirklich sandig und schmutzig werden dürfen. Wasser ist bei den Kindern sehr beliebt und das Matschen ist ein ganz elementares Bedürfnis der Kinder, das in der heutigen Zeit leider viel zu kurz kommt. Auch wenn's schlammig wird – die Kinder lieben es ☺

Denken Sie bitte daran, Ihr Kind morgens mit einem geeigneten Sonnenschutz (hoher Lichtschutzfaktor) einzucremen. Ab Mittag cremen wir Ihr Kind nochmals ein.

Außerdem braucht jedes Kind eine geeignete Kopfbedeckung (evtl. mit Nackenschutz).

Gerade an den heißeren Tagen mit hohem Ozonwert gehen wir schon früh in den Garten und machen dann eine Gartenpause.

Konzept

Unser Konzept enthält ergänzende Informationen zu unserer pädagogischen Arbeit. Sie ist auf unserer Homepage unter www.kinder-arche-noah.de zu finden.

Krankheit

Bitte geben Sie Ihrem Kind Zeit, Krankheiten auszukurieren. Außerdem ist es uns wichtig, dass die Kinder nicht krank in den Kindergarten gebracht werden (Ansteckungsgefahr der anderen Kinder und Überforderung im Kindergartenalltag).

Sollte Ihr Kind den Kindergarten nicht besuchen, geben Sie uns bitte bis spätestens 08:30Uhr Bescheid.

Um ansteckende Krankheiten und deren Ausbreitung zu vermeiden und entsprechende Maßnahmen einzuleiten, (z.B. Informationen an werdende Mütter wegen Gefährdung der ungeborenen Kinder), teilen Sie uns bitte umgehend mit, wenn Ihr Kind erkrankt ist.

Attest-Pflicht:

Nach allen ansteckenden Krankheiten wie z.B. **Röteln, Flöhe, Hepatitis, Keuchhusten, Masern, Meningitis, Mumps, Ringelröteln, Salmonellen und Krätze** darf Ihr Kind den Kindergartenerst wieder besuchen, wenn eine ärztliche Bescheinigung vorliegt.

Magen-Darm Infekte

Bei Magen-Darm-Infekten darf Ihr Kind erst **zwei ganze darauffolgende Kindergarten tage nach den letzten Beschwerden den Kindergarten wieder besuchen**. Sollte Ihr Kind in der **Nacht erbrechen oder Durchfall haben**, ist ein Kindergartenbesuch an den **nächsten zwei Tagen**, zum Schutz des Personals und der anderen Kinder **nicht** möglich!

Kopfläuse:

Um die rasche Ausbreitung beim Befall von Kopfläusen zu verhindern, bitten wir Sie Ihr Kind erst bei absoluter Nissenfreiheit wieder in den Kindergarten zu bringen.

Fieber:

Bei Fieber kann Ihr Kind erst wieder in die Arche Noah kommen, wenn es einen ganzen Tag fieberfrei war.

Allergie:

Sollte Ihr Kind an einer **Allergie** leiden, informieren Sie bitte umgehend das Gruppenteam.

Medikamentengabe:

Grundsätzlich darf das Personal des Kindergartens keine Medikamente verabreichen(dazu gehören auch homöopathische Mittel).

Viele Kinder leiden an chronischen Krankheiten, die unter bestimmten Umständen auch im Kindergarten auftreten und Probleme bereiten können.

Damit wir in einer solchen Situation schnell und effektiv helfen können, sollten Sie uns über die Behandlungsmöglichkeit informieren. Bitte sprechen Sie uns an.

Wichtiger Hinweis:

Das Personal vom Kindergarten verabreicht in keinster Weise Medikamente (Antibiotika, homöopathische Mittel, etc.).

Mitteilung an andere Eltern und das Gesundheitsamt:

Meldepflichtige Krankheiten müssen wir im Kindergarten aushängen(Eingangsbereich)und dem Gesundheitsamt mitteilen.

Kindergartenordnung

Die rechtlichen Grundlagen unseres Kindergartens sind in einer Kindergartenordnung festgehalten. Wenn Sie Fragen haben sollten, so können Sie uns jederzeit kontaktieren.

Kindeswohlgefährdung

Die Kindertagesstätte ist **verpflichtet** ihren gesetzlichen **Schutzauftrag SGB8 § 8a** wahrzunehmen. Hierfür sind bei wichtigen Anzeichen für eine Gefährdung des Kindes bestimmte Schritte erforderlich.

Formen der Kindeswohlgefährdung

- ❖ Körperliche Misshandlung
- ❖ Vernachlässigung
- ❖ Seelische Misshandlung
- ❖ Sexueller Missbrauch
- ❖ Suchtabhängigkeit der Eltern
- ❖ Hoch konflikthafte Trennung der Eltern
- ❖ Schwere (körperliche oder seelische) Erkrankungen eines Elternteils
- ❖ Münchhausen –Stellvertreter Syndrom
- ❖ Häusliche Gewalt zwischen den Eltern

Vorgehensweise bei Kindeswohlgefährdung

- Wenn den pädagogischen Fachkräften körperliche Spuren oder massive Veränderungen am Verhalten des Kindes auffallen (Kindeswohlgefährdung) oder das Kind uns von Gefährdung berichtet, nehmen wir diese Dinge ernst.
- Die pädagogischen Fachkräfte sind dazu angehalten einen speziellen Beobachtungsbogen auszufüllen.
- Am selben Tag/oder sehr zeitnah wird ein kollegiales Gespräch mit der Kindergartenleitung gesucht. In diesem Gespräch kann eine erste Einschätzung erfolgen und das weitere Vorgehen abgesprochen werden.
- Sofern sich die Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung verdichten, wird eine „insofern erfahrene Fachkraft“ hinzugezogen. Mit ihrer Unterstützung wird eine Risikoabschätzung vorgenommen und das weitere Vorgehen geplant.
- Zeitnah werden die betroffenen Eltern zu einem Elterngespräch eingeladen, dieses Gespräch wird von der Leitung und der betreffenden pädagogischen Fachkraft geführt. In diesem Gespräch teilen wir unsere Sorgen und Beobachtungen mit, wir sind offen für die Sichtweise der Eltern, wir vermitteln geeignete Fachdienste.
- Eine Meldepflicht beim Jugendamt besteht nur dann, wenn Eltern die Hilfe gänzlich ablehnen oder die angenommene Hilfe nicht ausreichend erscheint. Die Eltern unserer Einrichtung werden bei einer Meldung an das Jugendamt vorab informiert. Uns ist es wichtig, gerade in diesem Punkt keine Familie zu hintergehen.
Ausnahme ist eine massive Gefährdung des Kindes.
- Sämtliche Handlungsschritte und Gesprächsergebnisse werden von uns dokumentiert und nach der gesetzlichen, vorgeschriebenen Aufbewahrungszeit vernichtet.

Kündigung

Der Platz kann von der Leitung in Absprache mit dem Träger gekündigt werden, z.B. bei Verstoß gegen die Kindergartenordnung oder bei Nichtbezahlung des Beitrages.

Hier gilt: Es wird immer sorgfältig abgewogen und zum Wohl des Kindes entschieden.

„Ein Stück Lebensweg“-Kindergarten

Eine Kündigung durch Personensorgeberechtigte ist jeweils zum Monatsende unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Wochen zulässig.
Wenn Sie einen Umbuchungswunsch haben sollten, so können Sie jeden Monat entweder nach oben oder nach unten buchen. Frist ist zwei Wochen vor Monatsende. Bitte sprechen Sie dies mit der Leitung ab.

Mittagessen

Gegen einen Unkostenbeitrag von **4,50€** pro Mahlzeit oder **72€** im Monat, können die Kinder bei uns im Kindergarten zu Mittag essen.

Das abwechslungsreiche, vollwertige Mittagessen wird jeden Tag in der Großküche von Christkönig frisch zubereitet und geliefert.

Damit das Essen allen Familien zugänglich gemacht werden kann, gibt es auch die Möglichkeit zur Kostenübernahme durch das Stadtjugendamt.

Die dazu benötigten Antragsformulare können Sie auch über uns beziehen, bitte sprechen Sie uns an.

Personelle Besetzung

In jeder Gruppe sind mindestens eine pädagogische Fachkraft und eine pädagogische Ergänzungskraft vertreten. Teilzeitkräfte sind in unserem Haus gruppenübergreifend tätig. Des Weiteren freuen wir uns, wenn sich Praktikanten bei uns bewerben um von uns durch ihre Ausbildung begleitet zu werden.

Ausbildungsverlauf unserer Fachkräfte:

Erzieherin (pädagogische Fachkraft)	Kinderpflegerin (pädagogische Ergänzungskraft)
Vorbildung: mittlerer Schulabschluss	Vorbildung: qualifizierter Hauptschulabschluss
<u>Ausbildungsverlauf an einer Fachakademie für Sozialpädagogik:</u> SPS(Sozialpädagogisches Seminar) Dauer: 4 Semester (2 Jahre) Abschlussprüfung zur staatlich anerkannten Kinderpflegerin	<u>Ausbildungsverlauf an der Kinderpflegeschule:</u> Theoretische Ausbildung an einer Fachschule für Kinderpflege. Schulbegleitendes Praktikum: 1 mal wöchentlich
Theoretische Ausbildung an einer Fachakademie für Sozialpädagogik Dauer 4 Semester (2 Jahre)	
Erwerb der staatlichen Anerkennung durch das Berufspraktikum (Erzieherin im Anerkennungsjahr) Dauer: 1 Jahr	
Gesamtdauer: 5 Jahre	Gesamtdauer:2 Jahre

Damit wir für die Kinder und für unsere Familien eine qualitativ gute Arbeit leisten können, ist es trotz intensiver Ausbildung wichtig, sich regelmäßig fortzubilden.

„Jedes mal, wenn du alle Antworten gelernt hast, wechseln sie alle Fragen.“

-Oliver Otis Howard-



Portfolio

Jedes Kind erhält zu Beginn der Kindergartenzeit einen Sammelordner (Portfolio), in den wir Bilder, Lernerfahrungen, Entwicklungsdokumentationen, Bastelarbeiten abheften und Erlebtes dokumentieren. Am Ende der Kindergartenzeit bekommt Ihr Kind dieses Portfolio als Erinnerung mit nach Hause.

Probleme

Sollten Fragen/Unklarheiten oder Probleme auftreten, bitten wir Sie, diese unmittelbar anzusprechen. Oft kann manches sofort geklärt oder bereinigt werden.

Schade ist es, wenn Unklarheiten, Ärgernisse oder Missverständnisse erst aufgebauscht und dann an uns herangetragen werden. Wir möchten hier für Sie und Ihr Kind ein harmonisches Klima und so wenig wie möglich Ärgernisse.

Auch wir sind nur Menschen -keinesfalls perfekt -wir arbeiten mit Herz und ganzem Einsatz für das Wohl Ihres Kindes und Ihrer Familie.

Pünktlichkeit

Um mit den Kindern harmonisch in den Tag starten zu können, möchten wir pünktlich mit dem Morgenkreis beginnen.

Die zeitlichen Buchungen und die Einhaltung der Kernzeit, sind von der Landesregierung vorgegeben. In der Kernzeit sind wir angehalten, den Bayerischen Bildungs-und Erziehungsplan umzusetzen.

Bitte kommen Sie morgens so in den Kindergarten, dass Sie noch die Zeit haben, Ihr Kind in Ruhe auszuführen und es pünktlich vor Kindergartenbeginn (8:30-12:30 Uhr) in der Gruppe zu übergeben.

Wir schließen die Eingangstüre um 8:30Uhr.

Alle Kinder, die vor acht Uhr angemeldet sind, werden vom Personal in der Fuchsgruppe betreut. Alle anderen Gruppen öffnen um acht.

Unsere Einrichtung schließt um 17:00 Uhr, Freitags um 16.00 Uhr. Auch wir möchten gerne nach Hause. Bitte holen Sie Ihr Kind pünktlich ab.

Religiöse Erziehung

Wir sind eine katholische Kindertageseinrichtung. Dies bedeutet, dass wir auf unsere Religion, dem Christentum, großen Wert legen. Andere Religionen werden ebenso geachtet und wertgeschätzt. Uns ist es ein großes Anliegen, dass sich alle im Haus bewusst sind, dass wir die Werte und Normen des katholischen Christentums vermitteln. Auch Feste und Feiern werden danach abgehalten. Dazu gehört auch, dass wir in die Kirche gehen und den Kindern den Begriff „Kirche“ verdeutlichen möchten.

Damit aber auch die Bibel näher gebracht werden kann kommt einmal im Monat ein Mitglied des Pastoralteams zu uns ins Haus und gestaltet mit den Kindern in einer Kleingruppe eine religiöse Einheit.

Sauberkeitserziehung

In der Entwicklung des Kindes ist es besonders wichtig, dass die pädagogischen Fachkräfte und die Erziehungsberechtigten an einem Strang ziehen. So auch ganz besonders in der Sauberkeitsentwicklung. Abgabe der Windel ist für jedes Kind ein besonderer Moment. „Ich brauch keine Windel mehr ich bin jetzt nämlich schon groß“. Diese Sätze hören wir oft von den Kindern. Manchmal ist dies von Erfolg geprägt aber manchmal leider auch von Misserfolg. Die Kinder entscheiden selbst, ob und wann sie „sauber“ werden.

In Zusammenarbeit mit Ihnen ist es uns wichtig diese Entwicklung gemeinsam zu gestalten. Deshalb ist von großer Bedeutung, dass wir viel miteinander sprechen und das weitere Vorgehen klären. Das Abgesprochene soll dann unbedingt nicht nur im Kindergarten sondern besonders auch zu Hause umgesetzt werden. So merkt das Kind, dass sich Eltern und Erzieherinnen einig sind und es in diesem Entwicklungsschritt besonders unterstützt wird.

Tagesablauf

Unser Tagesablauf und die damit verbunden Ziele, die wir mit den Kindern erreichen möchten (

Herzlich Willkommen bei uns in der Arche Noah!

7:00 Uhr bis 8:30 Uhr/Bringzeit :

Uns ist es wichtig, dass die Kinder gut in den Tag starten können!

Bitte geben Sie Ihr Kind persönlich bei uns in der Gruppe ab.

Die Kinder des Kindergartens werden bis 8:00 Uhr in der Fuchsgruppe in Empfang genommen. Ab 8:00 Uhr begrüßen wir Ihr Kind in der jeweiligen Gruppe!

Um spätestens **8:30 Uhr** wird die Eingangstüre geschlossen. In Ausnahmefällen (Verschlafen, Termin...) öffnen wir Ihnen die Türe, wenn Sie uns dies vorher mitgeteilt haben.

Unsere Aufgaben:

- Kinder begrüßen
- Spülmaschine ein- und ausräumen
- Geschirr vorbereiten
- Gruppe herrichten
- Stühle runter stellen
- Wäschedienst
- Küchendienst
- Tür- und Angelgespräche
- Telefondienst

8:30 Uhr Morgenkreis:

Mit dem Morgenkreis wollen wir gemeinsam in den Tag starten.

Unsere Rituale:

- Signal als Zeichen für den Beginn des Morgenkreises
- Die Kinder versammeln sich im Kreis auf dem Teppich
- Persönliche Begrüßung jedes einzelnen Kindes durch verschiedene Rituale
- Gemeinsame Aktionen/Projekte etc., Bücher vorlesen, Fingerspiele, Kreisspiele, Experimente, Gespräche, Feste im Jahreskreis, Geschichten, Lieder, Rhythmik, Klanggeschichten, Kochen, Turnen, Meditationen usw.
- Geburtstagsfeier: Die genauen Inhalte des Kreises entnehmen Sie bitte

unserem Wochenrückblick.

- Im Morgenkreis werden die Kinder auch über Besonderheiten des Tages informiert

9:00 Uhr gemeinsame Brotzeit:

Übergang Brotzeit

9:30 Uhr bis ca. 10:45 Uhr Freispielzeit/offene Gruppenarbeit

- Übergang Freispielzeit
- Offene Gruppenarbeit

Ca. 10:45 Uhr Gemeinsames aufräumen

Gemeinsames Aufräumen

- Jede Gruppe hat ihr eigenes Aufräumritual (Aufräumlied)
- Aufgabenverteilung durch das pädagogische Personal

Unsere Aufgaben:

- Die Kinder bestärken
- Motivieren
- Hilfestellung geben
- Die Kinder beim Aufräumen zu unterstützen

Bei schlechtem Wetter findet ein Mittagskreis statt. Wir gehen entweder später in den Garten oder gar nicht.

11:00 Uhr Anziehen für den Garten

Anziehen unserer Kinder:

Unsere Aufgabe:

- Hilfe zur Selbsthilfe beim Ankleiden
- Anziehen der Kinder

Das lernen die Kinder:

- Selbstständiges Anziehen
- Handlungsabläufe kennen lernen
- Hilfsbereitschaft
- Sitzen bleiben und aufeinander warten
- Hilfe holen
- Garderobe aufräumen
- Rücksichtnahme

Ein großes Anliegen ist es uns, dass Sie bitte die Kinder mit wirklich wettertauglicher Kleidung ausstatten. Bitte legen Sie alles was Ihr Kind für den Tag braucht, sichtbar auf das Garderobenfach oder hängen Sie es an die dafür vorgesehenen Haken.

Bei richtig tollem Sommerwetter, gehen wir wegen der Ozonwerte schon vormittags in den Garten und gegen Mittag zurück in die schattige Gruppe.

12:00 Uhr bis 13:00 Uhr Mittagessen

- Gesundheitserziehung

Um den Kindern genügend Zeit und Ruhe für das Essen zu geben bitten wir Sie Ihr Kind nicht vor 13.00 Uhr abzuholen. So entsteht für die Kindern kein unnötiger Druck mit dem Essen fertig zu werden. Vielen Dank!

13:00 Uhr Beginn der Abholzeit

Bitte achten Sie bei der Verabschiedung darauf, dass sich Ihr Kind persönlich bei uns verabschiedet.

15:15 Uhr Gemeinsame Brotzeit

- Nachmittagsbrotzeit

Um den Kindern nochmals die Möglichkeit zu geben sich zu stärken machen wir nochmal eine kleine Brotzeit.

15:00 Uhr Freispielzeit im Zimmer oder im Garten

17:00 Uhr Ende des Kindergartenabends

Auch wir würden gerne pünktlich nach Hause gehen. Deshalb bitten wir Sie Ihr Kind pünktlich abzuholen.

Teamsitzungen des Arche Noah Teams

Die Teamsitzungen dienen dem regelmäßigen Austausch der gesamten Teammitglieder. Unsere Teamsitzungen finden wöchentlich statt.

- Informationsweitergabe durch die Leitung
- Fallbesprechungen
- Festlegung pädagogischer Themenbereiche
- Organisation und Verteilung anstehender Aufgaben
- Erörterung von neuem pädagogischen Gedankengut (z.B. Vorschule, Morgenkreise, Themenbereiche aus dem Bildungs- und Erziehungsplan usw.).

Jedem Gruppenteam stehen pro Woche eine Stunde Zeit für ein Kleinteam zur Verfügung. In dieser Zeit werden Fallbesprechungen durchgeführt sowie Wochenpläne erstellt und Aktivitäten geplant.

Turnen/Psychomotorik:

Jede Gruppe hat einmal in der Woche ihren festen Turntag.

Im Turnbeutel sollen ein T-Shirt zum Wechseln, eine Turnhose und Turnschuhe sein. Bitte nehmen Sie die Turnsachen immer mal, besonders in den Ferien, zum Waschen mit nach Hause.

Wochenrückblick

Da der Besuch des Kindergartens für Kinder wirklich so ist, wie für uns die tägliche Arbeit, haben wir die Erfahrung gemacht, dass die Kinder gar nichts bis wenig zu Hause erzählen. Damit Sie trotzdem einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit erhalten, hängt vor jeder Gruppentüre ein Wochenrückblick. Dort finden Sie auch die genauen Bildungsziele, die wir mit den verschiedenen Einheiten anregen, vertiefen oder festigen möchten. Bitte fragen Sie uns einfach sofort, sollten bei Ihnen Unklarheiten auftreten.